



Grüne Hausnummer Bewerbungsbogen

Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und ihrer regionalen und kommunalen Partner. Sie zeichnet Gebäudeeigentümer aus, die energieeffizient saniert oder gebaut haben und honoriert damit ihren Einsatz für den Klimaschutz. Für energieeffiziente Neubauten und energieeffiziente Sanierungen gelten jeweils unterschiedliche Kriterien.

Vergabekriterien: Neubauten: Gebäude, die den KfW Effizienzhausstandard 55 erfüllen oder übertreffen. Bestandsgebäude: Gebäude, die auf KfW-Effizienzhausstandard oder mit Einzelmaßnahmen saniert wurden. Erfolgte eine Sanierung durch Einzelmaßnahmen, müssen mindestens drei der in diesem Bewerbungsbogen aufgeführten Maßnahmen durchgeführt worden sein. Davon müssen mindestens zwei Maßnahmen die Gebäudehülle betreffen.

Hiermit bewerbe ich mich um die Grüne Hausnummer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Kontaktdaten Bewerber/-in

Vorname & Name

Straße

PLZ & Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

Objektadresse

Straße

PLZ & Ort

Ansprechpartner

Angaben zum Gebäude/Gebäudetyp

- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus ▶ Anzahl der Wohneinheiten
- Neubau KfW-Effizienzhaus 55 oder vergleichbar bzw. besser
- Energetische Sanierung

▶ Baujahr Gebäude

▶ Baujahr Heizungsanlage

▶ Sanierungsjahr Gebäude

▶ Baujahr Lüftungsanlage

Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (nach KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ (151/430))

- KfW-Effizienzhaus 115
- KfW-Effizienzhaus 100
- KfW-Effizienzhaus 85
- KfW-Effizienzhaus 70
- KfW-Effizienzhaus 55
- KfW-Effizienzhaus Denkmal

oder

Sanierung durch Einzelmaßnahmen (nach KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ (152/430) oder vergleichbar)

Fassadendämmung allseitig

▶ Dämmmaterial, Stärke des Materials in cm und Wärmeleitgruppe (WLG) (Beispiel: 16 cm Polystyrol, WLG 032)

.....
..... ▶ Einbaujahr

Fenstererneuerung/-Ertüchtigung (nur wenn förderfähig über KfW)

▶ Uw-Wert (Rahmen und Verglasung) ▶ Einbaujahr

Wärmedämmung Dach

▶ Dämmmaterial, Stärke des Materials in cm und Wärmeleitgruppe (WLG) (Beispiel: 14 cm Steinwolle, WLG 035 als Zwischensparrendämmung + 12cm Polyurethan, WLG 024 als zusätzliche Aufsparrendämmung)

.....
..... ▶ Einbaujahr

Wärmedämmung von Decken

Wärmedämmung oberste Geschossdecke (zum nicht ausgebauten Dachraum)

- Dämmmaterial, Stärke des Materials in cm und Wärmeleitgruppe (WLG) (Beispiel: 20cm Mineralwolle, WLG 035)

.....

..... ➤ Einbaujahr

Wärmedämmung Kellerdecke/Bodenplatte (nicht Zutreffendes bitte streichen)

- Dämmmaterial, Stärke des Materials in cm und Wärmeleitgruppe (WLG)
(Beispiel: 12 – 15 cm Perliteschüttung, WLG 045 + 6 cm extrudierte Polystyrolhartschaumplatte unter Estrich)

.....

..... ➤ Einbaujahr

Heizungserneuerung

- Brennwertkessel
- wärmegeführte Anlage in Kraft-Wärme-Kopplung
- Erstanschluss an Nah- oder Fernwärme

➤ Einbaujahr

Heizungsoptimierung

- Hydraulischer Abgleich
- Verbesserung der Energieeffizienz
(Steuerung, Regelung, Hocheffizienzpumpen etc.)

➤ Einbaujahr

Kontrollierte Wohnraumbelüftung

- bedarfsgeregelte Abluftsysteme
- zentrale, dezentrale oder raumweise Systeme
mit Wärmeübertragung

➤ Einbaujahr

Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken

- Solarthermische Anlagen
 - zur Warmwasserbereitung
 - zur Warmwasserbereitung und
Heizungsunterstützung

➤ Einbaujahr

- Biomasseanlage
 - automatisch beschickte Zentralheizungsanlagen
(Holzpellets, Hackschnitzel, Scheitholz)
 - Holzvergaser-Zentralheizung

➤ Einbaujahr

- Wärmepumpe
 - Luft
 - Erde
 - Wasser
 - Gasbetriebene Wärmepumpe

➤ Einbaujahr

Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion

- Photovoltaikanlage
 - mit Speicher zum Eigenverbrauch

➤ Einbaujahr

□ Sonstige Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

Bitte legen Sie der Bewerbung Nachweise über den Energiestandard Ihres Gebäudes und die durchgeführten Maßnahmen bei (bitte ausschließlich Kopien beilegen, keine Originale). Bei der Fenstererneuerung/-Ertüchtigung muss nachgewiesen werden, dass der U-Wert der Außenwand oder des Daches kleiner ist als der des neuen Fensters. Ist dies nicht der Fall müssen anderweitige Maßnahmen zur Vermeidung von Kondenswasserbildung und Feuchteschäden nachgewiesen werden (z. B. kontrollierte Wohnraumlüftung).

Den Nachweis des Energiestandards Ihres Gebäudes können Sie durch folgende Nachweise erbringen:

- › KfW-Nachweise: Bestätigung nach Durchführung/Verwendungsnachweis vom Sachverständigen
- › Rechnungen, Fachunternehmererklärungen, Protokoll hydraulischer Abgleich
- › Energiebedarfsausweis oder Wärmeschutznachweis bei Neubau
- › Bescheinigung von Architekten oder Sachverständigen, Protokoll der Baubegleitung

Bitte immer eine Dokumentation durch exemplarische Fotos und Zeichnungen beifügen.

Erklärung

- › Ich habe alle Daten nach bestem Wissen und Gewissen erfasst und angegeben.
- › Ich bin damit einverstanden, dass die gemachten Angaben im Rahmen der Vergabe der „Grünen Hausnummer“ für interne Zwecke erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.
- › Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Anschrift sowie Fotos vom Haus im Fall einer Vergabe der „Grünen Hausnummer“ öffentlich bekannt gemacht werden sowie weitere Lichtbild-, Film- und Audioaufnahmen zur Veröffentlichung erstellt werden, ohne dass für diese eine gesonderte Vergütung oder Kostenerstattung gewährt wird.
- › Ich bin damit Einverstanden, dass die Veranstalter im Fall einer Vergabe die Verleihung der „Grünen Hausnummer“ fotografisch festhalten und für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen.
- › Ich versichere, dass für das Gebäude, mit dem ich mich um die „Grüne Hausnummer“ bewerbe, keine Nachbarrechts- bzw. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten anhängig sind und gegen keine Rechtsvorschriften verstoßen wurde.
- › Ich bin darüber in Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf den Erhalt einer „Grünen Hausnummer“ besteht.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift Bewerber/-in

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Energieeffizienzagentur
Landkreis Emsland e.V.**
Ordeniederung 1
49716 Meppen

**Bewerbungsschluss für die erste Auszeichnung:
30.11.2015**

Später eingehende Bewerbungen werden erst wieder für die nächste Auszeichnungsrunde berücksichtigt.